Neuerungen 2018

Michael Ermann · Diana Pflichthofer

Online publiziert: 16. Februar 2018
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Mit dem 34. Jahrgang des *Forum der Psychoanalyse* gibt es einige personelle und inhaltliche Neuerungen zu berichten:

In Zukunft werden *Michael Ermann* und *Diana Pflichthofer*, bisher Mitherausgeberin des *Forums*, gemeinsam die Federführung im Herausgeberkreis übernehmen.

Des Weiteren begrüßen wir *Timo Storck* als neues Mitglied im Gremium der Herausgeber unserer Zeitschrift. Er ist Professor für klinische Psychologie und Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Tiefenpsychologie an der Psychologischen Hochschule in Berlin und durch mehrere Publikationen, insbesondere auf dem Gebiet der psychoanalytischen Psychosomatik, der stationären Psychotherapie und des psychoanalytischen Verstehens, hervorgetreten.

Zum Jahreswechsel ist unsere langjährige Redakteurin *Regine Karcher-Reiners* in den verdienten Ruhestand gegangen. Aus unserer Sicht sind Erfolg und Qualität des *Forums* zu einem bedeutenden Teil ihrer umsichtigen, sorgfältigen und verantwortungsvollen Redaktionsarbeit geschuldet. Durch ihren engagierten und verbindlichen Umgang mit Autoren und Lesern hat sie erheblich zum Ansehen unserer Zeitschrift beigetragen. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und danken ihr aufrichtig für die jahrelange harmonische Zusammenarbeit.

Die Redaktion der Zeitschrift wird nun in den Händen von *Bettina Knapp* liegen. Sie ist Diplompsychologin und seit vielen Jahren in der Redaktion Fachzeitschriften Medizin/Psychologie des Springer Medizin Verlags in Heidelberg tätig und wird ihre Erfahrung im Redaktionswesen nun für unsere Zeitschrift zur Verfügung stellen.

Prof. Dr. med. M. Ermann (✉)
Postfach 304151, 10756 Berlin, Deutschland
E-Mail: michael.ermann@t-online.de

Dr. D. Pflichthofer (✉)
Marktstraße 35, 29614 Soltau, Deutschland
E-Mail: pflichthofer@t-online.de

Mit diesen personellen Veränderungen gehen auch einige *Neuerungen* in der Konzeption und dem Erscheinen des *Forums* einher. Bereits seit dem vergangenen Herbst erscheint die Zeitschrift mit dem Untertitel *Zeitschrift für psychodynamische Theorie und Praxis*. Damit wollen wir den Veränderungen bei den Anwendungen der Psychoanalyse in der Versorgung Rechnung tragen. Modifikationen und Erweiterungen in Richtung einer psychoanalytisch orientierten, breiter angelegten psychodynamischen Therapie werden aus unserer Sicht eine immer größere Rolle spielen. Wir wollen damit auch in unserer Zeitschrift der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie mehr Raum geben und wünschen uns Autoren, die das *Forum* in diesem Sinne für ihre Publikationen nutzen.

Neu ist sind einige *Rubriken*:

- In einem *Kulturforum* sollen Themen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens aus psychoanalytischer Perspektive behandelt werden.
- In der Rubrik „*Fall aus der Praxis*“ soll Kasuistiken ein Raum gegeben werden, die zeigen, wie wir als Psychoanalytiker und dynamische Psychotherapeuten wirklich arbeiten. Davon erhoffen wir uns Anregungen für Diskussionen der Theorie und Technik, der Möglichkeiten und der Grenzen unseres therapeutischen Alltags.
- In der Rubrik „*Neu gelesen*“ werden künftig Referate über vergessene oder übersehene Arbeiten erscheinen, die von den Referenten durch Informationen und Kommentare aufbereitet werden. Dafür wird die bisherige Rubrik „Forum moderner Klassiker“ eingestellt, weil die damit verbundenen Übersetzungs- und Copyright-Probleme inzwischen unüberwindbare Hürden darstellen.

Eine Zeitschrift, die sich ganz ausdrücklich als „*Forum*“ versteht, lebt vom Interesse ihrer Leser. Wir möchten daher unsere Leserschaft ermuntern, sich durch Zuschriften, Anregungen und Kommentare zu unseren Artikeln am „Prozess“ dieser Zeitschrift zu beteiligen und auf diese Weise zu einer inhaltlich vielstimmigen Diskussion beizutragen.

In diesem Sinne wünschen wir uns ein kreatives Feedback, das die Lebendigkeit des *Forums* auch in Zukunft erhalten kann.